

Kreis Paderborn

8. 8

1333 März 19 [feria sexta proxima post dominicam, qua cantatur
Laetare]. [1

Bernard, Bischof von Paderborn, beurkundet, daß mit seiner und des Paderborner Domkapitels Einwilligung Conradus dictus de Tüle, Pfarrer in Delbrück, in der dortigen Pfarrkirche nach Norden hin einen Altar zu Ehren der hl. Jungfrau Maria und aller Heiligen errichtet und als Dotation überwiesen hat eine Mans: „Amme Kampeshove“ mit allem Zubehör. Das Präsentationsrecht hat der Senior der Familie des Stifters von Tülen in der männlichen Linie. Die Pflichten des Benefiziaten werden einzeln angegeben. Es siegelt mit Fredericus de Redtbergh, Dombdechant in Paderborn.

Abchrift in einem Aktenaszifel: Ad beneficium B. Mariae Virg. pertinentia. — Die Urk. ist gedruckt „nach einer alten Abchrift im Archive des bischöfl. Generalvikariats zu Paderborn“ von Wilhelm Engelbert Giesers, Regesten und Urkunden zur Geschichte des Rittergeschlechts von Tüle. Als Manuskript gedruckt Paderborn 1873, S. 36 f. Regest S. 7.